

Tagungsprogramm

COMPUTER IN DEUTSCHLAND

Neuere Forschungen aus Digitalgeschichte und Computer-archäologie zum 100. Jahrestag von Heinz Nixdorf

Tag 1: Freitag, 7. November 2025

11 Uhr Begrüßung (Christian Berg, Stefan Höltgen, Martin Schmitt)

Slot 1: 11:15-12:45 Uhr – Digitale (Un)gerechtigkeit

Chair: Michael Homberg (ZZF Potsdam)

Lennart V. Schmidt (ZZF Potsdam): Digitale Steuerung vor Ort: Kommunale und staatliche Register als Infrastruktur der Migrationsverwaltung in Westdeutschland, 1960er–1990er Jahre.

Bernd Holtwick (DASA Dortmund): Die Vermessung der Computerarbeit. Die Debatte über den Arbeitsschutz bei Bildschirmarbeit in der Bundesrepublik Deutschland von 1974 bis 1996 und ihre Wurzeln.

Johann Meyer (Universität Leipzig): Der Computer als „Beziehungskiller“ und „Seelsorgemaschine“. Die Einführung von PCs in den westdeutschen evangelischen Kirchengemeinden 1986–1995.

Mittagspause

Slot 2: 13:45-15:15 Uhr – Kybernetik, Kultur und Vernetzung

Chair: Monique Miggelbrink (Universität Paderborn)

Stefan Höltgen/Christian Schröter (Universität Bonn / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz): Kybernetik, Ästhetik, Philosophie und Pädagogik: Helmar Franks Weg nach Paderborn.

Christiane Berth (Universität Graz): Computervernetzung in multinationalen Unternehmen, 1980-2000.

Linda Melissa Otto (Universität Paderborn): Interdisziplinarität zwischen Informatik, Wirtschaft und Kultur. Die Geschichte des Heinz Nixdorf Instituts.

Kaffeepause

Slot 3: 15:45- 17:30 Uhr – Konrad Zuse, Heinz Nixdorf und die Anfänge der Computer in Deutschland

Chair: Stefan Höltgen (Universität Bonn)

Ulf Hashagen (Deutsches Museum München): Digitale Materialität, historische Authentizität und museale Autorität: Konrad Zuse, das Deutsche Museum und der Platz des Erfinders in der Computergeschichte.

Raúl Rojas (FU Berlin): Das Wirken Konrad Zuses.

Christian Berg (HNF, Paderborn): Heinz Nixdorf und der 100. Geburtstag eines Computerunternehmers. (mit Führung durch die Ausstellung).

Keynote: 18:30-20:00 Uhr

Moderation: Dr. Martin Schmitt

Malte Thießen (Universität Münster/LWL): Das Ruhrgebiet in der digitalen Transformation. Über die Verwandlungen des Reviers in Zeiten von Computern, Internet und Smartphones.

Abendessen im Restaurant Plückers

Tag 2: Samstag, 8. November 2025

Slot 5: 09:30 – 11:15 Uhr – Ost-Ost-West: Digitalisierung zwischen Sozialismus und Kapitalismus

Chair: Peter Fäßler (Universität Paderborn)

Felix Herrmann (Universität Bremen): Rote Rechner: Die DDR und das Einheitssystem der Elektronischen Rechentechnik (ESER).

Johannes Kleinmann (ZZF Potsdam): Digital (In)equalities. Dynamiken der Digitalisierung am Beispiel der EDV im Stahlwerk Brandenburg Havel.

Martin Schmitt (Universität Paderborn): „Wir sprachen ja dieselbe Sprache“ – Über die Wiedervereinigung der Informatik in Deutschland zwischen Kooperation und Wettbewerb.

René Meyer (Haus der Computerspiele Leipzig): Private Nutzung von Computern in der DDR.

Kaffeepause

Slot 6: 11:45 – 13:00 Uhr – Ressourcen, Umwelt, Regulierung

Chair: Martin Schmitt (Martin Schmitt)

Beate Winzer (Berlin): Materialgeschichte der Computertechnologie: Glimmer und die Hardware-Entwicklung.

Peter Mazur (Universität Paderborn): Die gebrauchte Digitalisierung? Einblicke in den Computergebrauchthandel der Bundesrepublik in den langen 1970er Jahren.

Kyrill Fries (Frankfurt): Von Weizenbaum zur KI-Verordnung: Eine historische Annäherung an die Ursprünge europäischer KI-Regulierung.

Mittagspause

Slot 7: 14:00 – 15:30 Uhr – Wirtschaftsgeschichte des Computing

Chair: Florian Staffel (Universität Paderborn)

Timo Leimbach (Aarhus University): Konrad Zuse und die Zuse KG – frühes Unternehmertum in der deutschen Computerindustrie.

Christian Franke (Universität Siegen): Computer und Strukturwandel – der Produktionsstandort Eiserfeld

Rainer Siebert (Berlin): Die Summe macht's - Hersteller und Modellgeschichten der mittleren Datentechnik

Kaffeepause

Slot 8: 16:00 – 16:30 Uhr – Public Screening

Georg Rainer Hofmann (TH Aschaffenburg): „Globale Provinz – ein Videoprojekt zur Digitalgeschichte 1980-2020“.

Slot 9: 16:30 - 17:30 Uhr – FG Besprechung und Zusammenfassung

Vorträge von max. 20 Minuten, 10 Minuten Diskussion pro Teilnehmer

Mit freundlicher Unterstützung der



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER
DER UNIVERSITÄT PADERBORN E.V.